

# Eva und Max Tiedemann Preis 2013

## Laudatio

Es ist mir eine grosse Ehre und Freude, den diesjährigen Preis der Tiedemann-Stiftung für klassische Homöopathie übergeben zu dürfen.

Der Tiedemann Preis wird jeweils an Personen verliehen, die sich um einen besonderen Aspekt der Homöopathie verdient gemacht haben.

Wir alle wissen, mit welchen Unvollkommenheiten unsere Arbeitsinstrumente behaftet sind. Diese zu beheben ist ein Anliegen von Vielen.

Aber wie soll man das tun?

Auf der einen Seite kann man versuchen immer wieder neue Substanzen zu prüfen, um unser Instrumentarium zu vervollständigen. Das hat aber leider zur Folge, dass durch die grössere Auswahl an zur Verfügung stehenden Mitteln, die Wahrscheinlichkeit einer richtigen Mittelwahl abnimmt... Es ist also nicht nur sinnvoll, unseren Arzneimittelschatz ins Unendliche auszudehnen.

Andererseits besteht die Möglichkeit die Kenntnisse über die bereits vorhandenen Arzneimittel zu vertiefen und zu vervollständigen. *Eines der bedeutendsten Forschungsprojekte dieser Art ist die Revision der Materia medica durch die MMRH Gruppe.*

Der Tiedemann Preis geht dieses Jahr an einen der prominentesten Mitarbeiter der MMRH-Gruppe, nämlich an **Dr. Dominik Müller aus Eichstätt.**

Dominik Müller arbeitet seit 8 Jahren zusammen mit über 20 Kolleginnen und Kollegen unter der Leitung von Dr. Gypser intensiv an der Revision der Materia medica. In dieser Arbeit wird für jedes Arzneimittel der gesamte Bestand an Prüfungssymptomen, toxikologischen Beobachtungen und klinisch geheilten Symptomen gesichtet und nach genau definierten Kriterien in einer Monographie zusammengefasst. Ziel dieser Revision ist eine von Fehlern befreite Materia medica, die schliesslich auch in ein Repertorium ausmünden wird.

Sieben der bisher veröffentlichten 33 Monographien stammen aus der Feder von Dominik Müller, zwei weitere werden in den nächsten Tagen veröffentlicht. Dr. Müller hat also bisher fast ein Viertel aller Monographien bearbeitet.

Lieber Dominik, ich weiss, wie Du Deine klinische Arbeit kombinierst mit der Wissenschaft: Ein Patient, dann MMRH, nächster Patient, und wieder MMRH... Ich weiss auch, wie genau und wie effizient Du arbeitest, dass Du in die MMRH viel Zeit und Herzblut investierst, und die neu gewonnenen Erkenntnisse auch gleich in Deiner Praxis fruchtbar umsetzt.

*Wir gratulieren und danken Dir ganz herzlich für Deine so bedeutsame Arbeit!  
Wir danken auch ganz herzlich Deiner Frau Ingrid, die sich durch die  
Korrekturlesung Deiner Monographien ebenfalls am grossen Werk beteiligt.*

Der Preis an Dich ist eine Anerkennung für Deinen Einsatz im MMRH-Projekt, und auch eine Anerkennung für die ganze MMRH -Gruppe. Und er soll auch eine Ermutigung für andere sein, sich diesem Projekt anzuschliessen. Bis die wichtigsten 120 Arzneimittel bearbeitet sind braucht es noch viel Herzblut...

Weimar, 09. Mai 2013

Dr. Heiner Frei  
Kreuzplatz 6  
CH 3177 Laupen